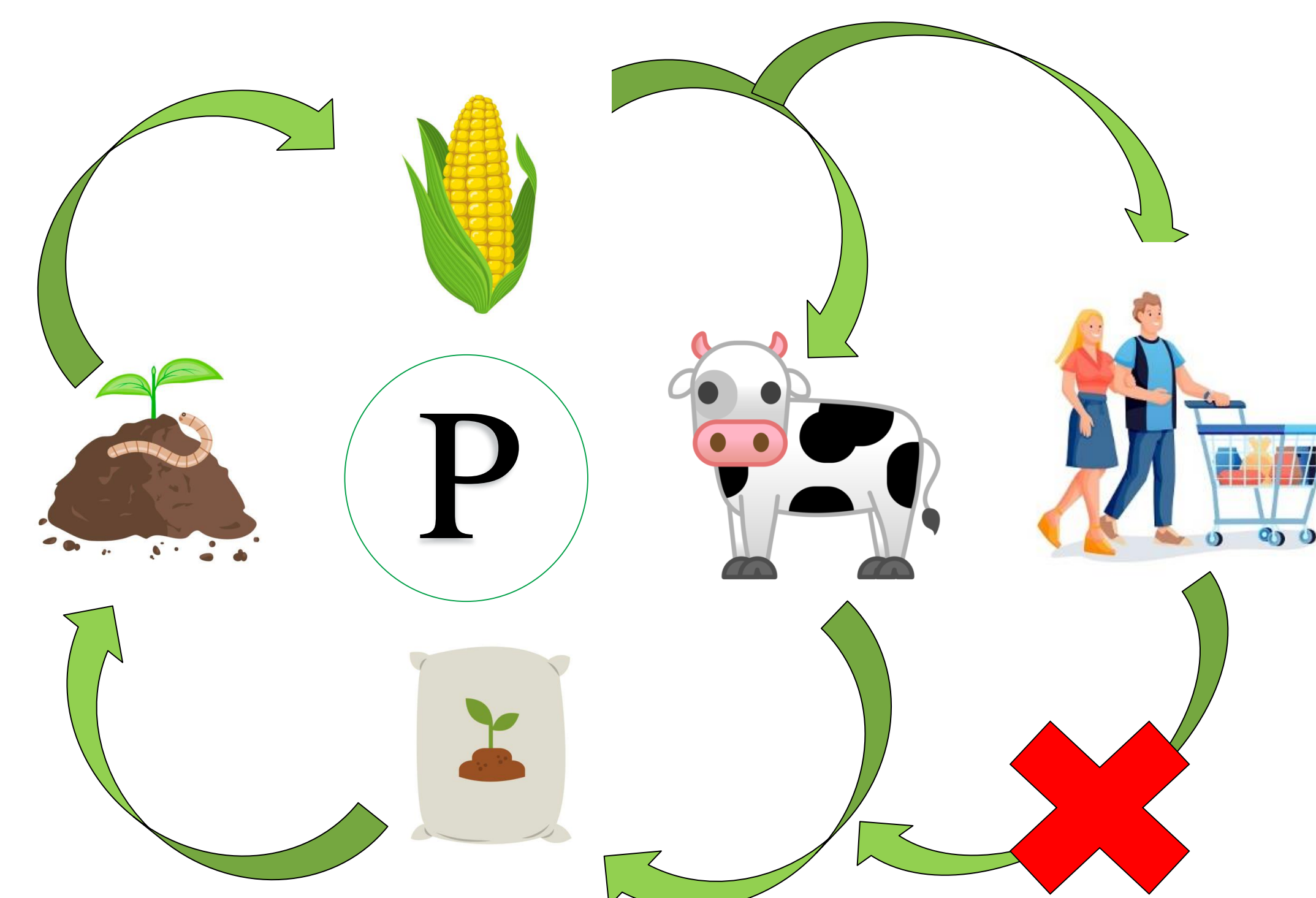




Hintergrund

- Grundgedanke des Ökolandbaus:
Nährstoffkreisläufe lokal schließen!
- Möglichkeiten Defizite auszugleichen sind **limitiert und nicht nachhaltig**
- **P-Mangel** ist vor allem im Ökolandbau ein zunehmendes Problem

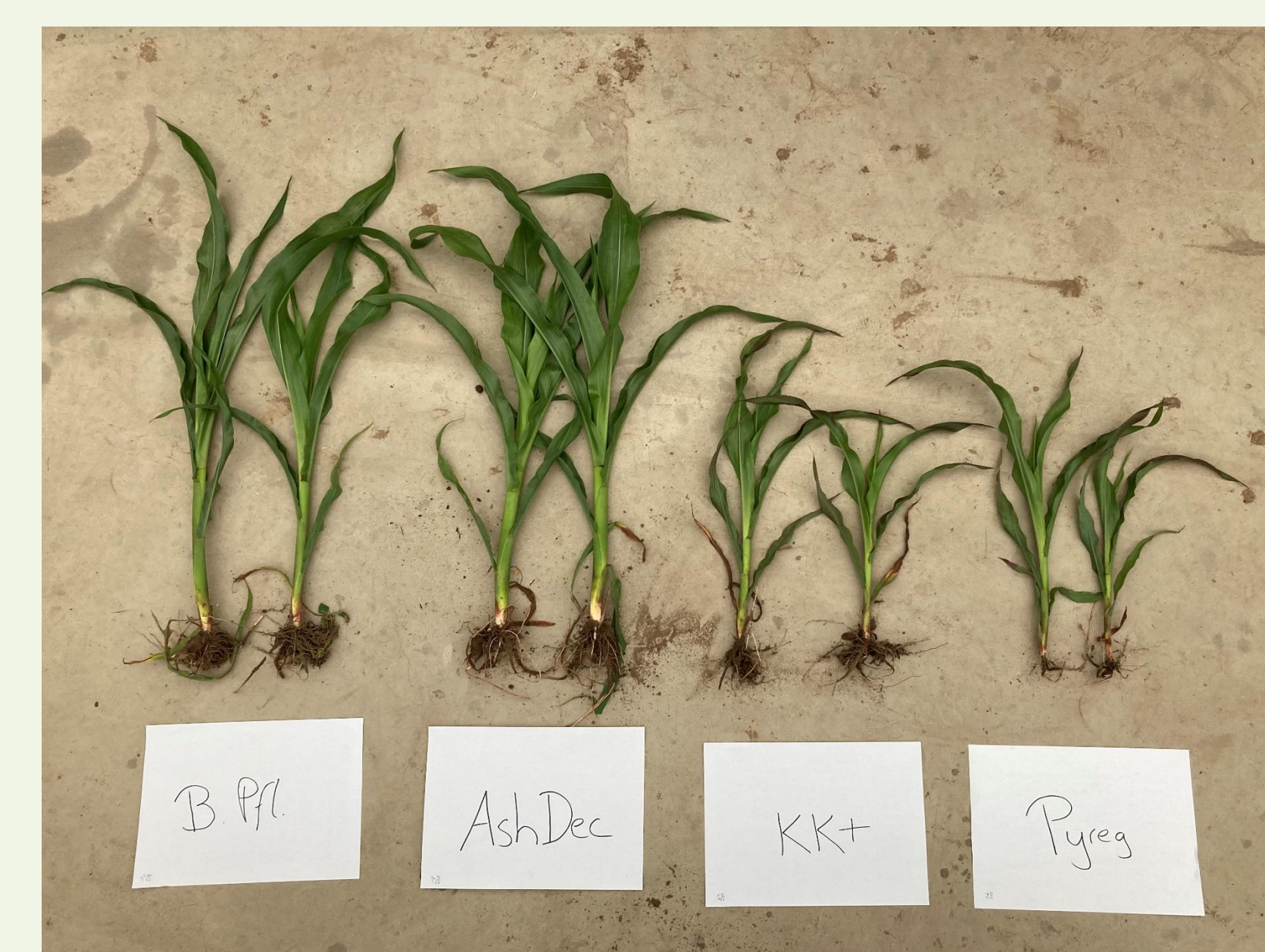


Lösung: Nährstoffrecycling

- **Recycling** von Nährstoffen aus Kläranlagen
- könnten in Deutschland bis zu **40% der P-Mineraldüngern ersetzen** (BMEL, 2020)
- neue Verordnung **verpflichtet** Kläranlagen zur Nährstoffrückgewinnung (AbfKlärV, 2017)
- **Vielzahl an Produkten** aus verschiedenen Herstellungswegen und Technologien drängen momentan auf den Markt
- **praxisnahe Feldversuche** (insbesondere unter den Bedingungen des Ökolandbaus) bisher rar

Öko-P: Versuchsaufbau:

- 3 Standorte mit starkem P-Mangel (Versorgungsstufe A)
- Randomisierte Blockanlage mit 8 Varianten (5 Recyclingdünger, 3 Kontrollen)
- Einmalige Düngung im Frühjahr 2021 zu 2 Fruchtfolgen:
 - Klee gras
 - Mais



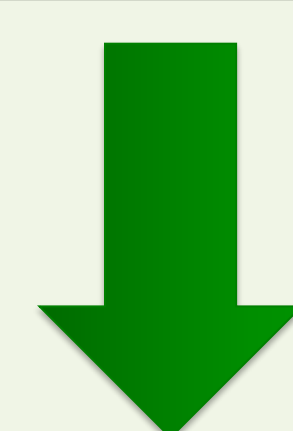
Quelle: Hannah Fischer, Öko-P, Landwirtschaftskammer NRW

Versuchsfragen:

Wie *wirksam* sind diese Produkte?

Wie ist der *Langzeitdüngeneffekt*?

Wie können diese Produkte *sinnvoll* in einer *Fruchtfolge integriert* werden?



Mitwirkung beim Zulassungsprozess für den Ökolandbau
Handreichung zur Anwendung in der Landwirtschaft